

KOSMETIK DER MODERNEN FRAU



Früher hatte das Wort Kosmetik einen übeln Ruf; jedermann dachte dabei an Pomade im Haar und an farbigen Kleister im Gesicht. Heute jedoch ist Kosmetik gleichbedeutend mit verständiger, zielbewußter Schönheitspflege.

„Angesehene Schönheit“, werden viele einwenden, „genügt an sich und verlangt keine besondere Pflege.“ Erstens ist das ein Trugschluß und zweitens gibt es viele Frauen, die nicht schön sind und doch gefallen wollen. Diese alle sehen den Wert und die Wirksamkeit der modernen Kosmetik oder Schönheitspflege ein.

Die Geschichte der Kosmetik!

Man könnte Bände damit anfüllen. Man müßte schon beginnen bei den Höhlenbewohnerinnen die nachweisbar Schönheitsmittel gebrauchten. Man könnte weiter erzählen von Griechinnen und Römerinnen, von Burgfrauen und von Königsliebchen, die mit Salben u. Pasten, mit Ölen und Riechwassern, mit Pudern und Tinkturen Körper und Gesicht behandelten und oft Unsummen verausgabten, um ihre Schönheit zu behalten, oder auch nur vorzutäuschen.

Wir wollen jedoch nur hören von der Kosmetik unserer Tage.

Die moderne Frau sagt: „Wer nicht schön ist, kann interessant und anziehend sein. Man muß nur die nötige Energie dazu aufbringen.“ Und die nötige Energie heißt meistens immer: moderne Schönheitspflege.

Dieselbe begreift nicht nur die Pflege der Gesichtshaut allein, nein, der ganze Körper und sogar die Tätigkeit der inneren Organe werden in diese Pflege einbezogen.

Die Frauen von heute wandern, radeln, turnen, und sie sind dadurch bestimmt gesünder und auch schöner und lebensfreudiger als früher.



Doch schweifen wir nicht allzusehr ab; es handelt sich hier vor allem um die direkte Kosmetik der modernen Frau.

Dabei müssen wir zunächst unterscheiden: Kosmetik für den Hausgebrauch und Kosmetik im Schönheitssalon. Kos-

